



Kooperationsprogramm Tansania

Wie wir unterstützen

Im Kooperationsprogramm sind alle Projekte von Mission 21 in Tansania gebündelt und auf ein gemeinsames Ziel hin ausgerichtet. Damit wird die Wirkung der einzelnen Projekte verstärkt. Mit Spenden für das Kooperationsprogramm ermöglichen Sie, dass Ihre Spende in jene Projekte in Tansania fliesst, in denen das Geld am dringendsten benötigt wird. Über- oder Unterfinanzierungen werden so vermieden.

Hintergrundinformationen

Im unwegsamen Hochland im Südwesten Tansanias engagieren sich die Kirchen der Südprovinz und der Südwestprovinz der Herrnhuter Brüdergemeine für marginalisierte Menschen in Tansania. An abgelegenen Orten, an denen die staatliche Fürsorge nicht greift, unterhalten die Kirchen Projekte zur Bekämpfung der Armut. Sie betreiben Berufsbildungszentren, Sekundarschulen und theologische Ausbildungsstätten. Bildung verstehen sie dabei als wirksamen Schlüssel zu einer besseren Zukunft. Mission 21 unterstützt beide Partnerkirchen und die theologische Abteilung einer Universität, damit marginalisierte Bevölkerungsgruppen gerechte Bildungschancen erhalten und ihnen Wege aus der Armut ermöglicht werden.

Eine grosse Herausforderung für die tansanische Gesellschaft ist die hohe Verbreitung des HI-Virus. Mission 21 und ihre tansanischen Partnerkirchen engagieren sich besonders für Waisenkinder, deren Eltern durch Aids gestorben sind. Sie können eine umfassende Schul- und Berufsbildung absolvieren, haben Zugang zu medizinischer Versorgung und psychosozialer Begleitung. Von besonders starker Ausgrenzung und Armut sind ausserdem Menschen mit Behinderungen betroffen. Das Programm von Mission 21 unterstützt sie durch therapeutische Angebote, fördert ihre ökonomische Selbständigkeit und kämpft gegen Ausgrenzung.

Programmziele

Mission 21 trägt dazu bei, dass die Menschen in Tansania ein Leben in Würde führen können. Im Fokus stehen dabei Existenzsicherung, theologische Bildung sowie die Gesundheitsförderung, einschliesslich Massnahmen zur HIV-Prävention und zur Inklusion von Menschen mit Behinderungen.

Projekte des Kooperationsprogramms Tansania

Tansania

- 67,44 Mio Einwohner*innen
- Landesfläche von 945'203 km²
- 28 % der Bevölkerung können nicht lesen und schreiben

Programmbudget 2024

CHF 569'250

Danke für Ihre Spende

Unterstützen Sie dieses Projekt für Kooperationsprogramm in Tansania. Herzlichen Dank!

Spenden:

IBAN CH58 0900 0000 4072 6233 2

Mission 21

Missionsstrasse 21

Postfach 270

CH-4009 Basel

Projektdienst

Tel.: +41 61 260 23 37

projektdienst@mission-21.org

www.mission-21.org



Landwirtschaft und Existenzsicherung

186.1505 Klima schützen, Frauen stärken, nachhaltige Landwirtschaft

Bildung

186.1504: Lernen für die Gesellschaft von morgen

186.1509: Arbeit mit Waisenkindern

186.1503: Gesicherte Lebensgrundlagen für Frauen und Jugendliche

Gesundheit

186.1508: Gesundheits- und HIV-Programm Tansania

Programmentwicklung und Koordination

186.1005: Programmentwicklung und Koordination in Tansania

Vor Ort



Die Anthropologin und Gesundheitsexpertin Adrienne Sweetman leitet seit Januar 2019 das Koordinationsbüro von Mission 21 in Tansania. Eine ihrer Hauptaufgaben ist die Organisations- und Personalentwicklung in den Partnerorganisationen. Sie sorgt für einen guten Informationsfluss zwischen den Partnerorganisationen und Mission 21 und stärkt den Austausch zwischen Projektverantwortlichen und weiteren nationalen und internationalen Partnerorganisationen.

Partner

[MCT-SP, Herrnhuter Brüdergemeine
Tansania, Südprovinz](#)

[MCT-SWP, Herrnhuter Brüdergemeine
Tansania, Südwestprovinz](#)

Dieses Projekt wurde von der DEZA mitfinanziert



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

**Direktion für Entwicklung
und Zusammenarbeit DEZA**